

Catram AG investiert nicht mehr in Zernez

Chur, 11. September 2009. – Die Catram AG hat sich entschieden, nicht mehr in ihr sanierungsbedürftiges Werk in Zernez zu investieren. Mit diesem Entscheid reagiert die Catram AG auf die verschärfte Marktsituation in der Branche. Personelle Konsequenzen zieht dieser Schritt keine mit sich. Der einzige Arbeitsplatz in Zernez wird in das Catram-Werk in Samedan integriert.

Mit diesem Entscheid rüstet sich die Catram AG für die Zukunft. Die strategische Neuausrichtung ist notwendig, damit die Catram AG auch weiterhin qualitativ hoch stehende Produkte zu konkurrenzfähigen Preisen anbieten kann. Die Versorgungssicherheit im Unterengadin bleibt indes auch in Zukunft gewährleistet. Ab dem 1.1.2010 geht die Catram AG eine Kooperation mit der TBA – Transportbeton und Asphalt GmbH & CoKG Zams in Österreich ein. Das Werk ist vom Unterengadin aus gut und schnell erreichbar. Ein Teil des bisher in Zernez aufbereiteten Materials wird so inskünftig aus Zams bezogen, der andere Teil wird in Samedan aufbereitet. Das Werk in Samedan wird deshalb in Zukunft mehr produzieren und seine Auslastung verbessern. Und auch der einzige Arbeitsplatz der Catram AG in Zernez wird in das Werk in Samedan integriert. Personelle Konsequenzen oder gar Entlassungen bringt die Neuausrichtung der Catram AG deshalb keine mit sich.

Die Catram AG, gegründet 1966 mit Sitz in Chur, ist Produzent von Asphaltbelägen für den Strassenbau mit den Werkstandorten in Untervaz; Reichenau; Samedan und Zernez.

Für weitere Informationen:

Hans Geisseler

VR-Präsident Catram AG

079 417 50 60